

Mittelverwendungskontrolle (MVK)

Es gibt nach unseren aktuellen **Erkenntnissen** kaum Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaften, die noch eine Mittelverwendungskontrolle (MVK) anbieten – und wenn, dann zu unverhältnismäßig hohen Kosten (vor allem wohl aufgrund entsprechender Versicherungsprämien). Diese Kosten wären letztlich vom Anleger zu tragen und würden die Investitionsquote entsprechend verringern. Dies gilt umso mehr bei unserem, aus dieser Warte erheblich aufwendigeren, JC Sandalwood-Investment. Hier werden die Mittel laufend und skalierbar eingesetzt, was nicht vergleichbar ist mit klassischen MVK-Fällen z.B. des Immobilienerwerbs mit einer einzelnen Investition, bei der die Mittelverwendung von vornherein fixiert und ein Mindestvolumen Voraussetzung für das Zustandekommen des Investments ist.

Bei unserem Sandelholz-Investment werden die eingeworbenen Mittel sukzessive zum Kauf von Plantagenanteilen zu den im Prospekt dokumentierten, vertraglich geregelten Preisen verwendet. Die Plantagenanteile (Units) werden vom Treuhänder in einem „Unit Register“ geführt, das laufend aktualisiert wird und aus dem jederzeit ersichtlich ist, wer Eigentümer welcher Plantagenanteile ist. Zum anderen werden die Mittel für die ebenfalls vertraglichen fixierten Weichkosten und Vergütungen sowie in gewissem Umfang eine Liquiditätsreserve verwendet.

Angesichts dieser klaren Regelungen und der sukzessiven Mittelverwendung über den gesamten Emissionszeitraum stellen wir bei JC Sandalwood den Mehrwert einer MVK bewusst in Frage. Bei unserem ersten Sandelholz-Fonds, als die klassische MVK noch verbreiteter war, hatten wir dem „Markt“ zuliebe noch eine klassische MVK. Heute halten wir den erheblichen Zusatzaufwand einer laufenden MVK über den gesamten Emissionszeitraum aus den o.a. Gründen für unverhältnismäßig - im Sinne des Anlegers.

Selbstverständlich können die „Unit Register“ in Australien als Basis für eine Mittelverwendungsbestätigung dienen. So konnten beispielsweise auf unserer letzten Besichtigungsreise in Australien (Mai/Juni 2019) die teilnehmenden Vertriebspartner dieses "Unit Register" bei unserer Accounting Firma (GOODING PARTNER) einsehen und erhielten eine ausführliche Erklärung dazu (siehe auch den [Video-Reisebericht 2019](#)).